

Marburger Feglingskasten



Betriebsanleitung für den Marburger Feglingskasten

Er dient:

1. **Als Feglingskasten beim Schröpfen** der Baurahmen Nährbienen zur Schwarmtriebablenkung (Sammelfegling). Damit die Königin nicht mitgeschöpft wird, ist sie leicht am Absperrgitter abzufangen und ins Volk zurückzugeben. Bei stundenlangem Gebrauch auf Großständen legt man eine Lockkönigin im verschlossenen Käfig in den Deckelraum und Zucker auf den Boden des Kastens.
2. **Als Kunstschwarmkasten** bei der Erstellung von kleinen oder großen Kuntschwärmen zur Unterbringung wertvoller begatteter Königinnen (z.B. bei der letzten Schleuderung Ende Juli aus dem Honigraum). Kasten auf die Waage stellen oder an Zugwaage hängen, um das gewünschte Gewicht zu bekommen. Je zu besetzende Wabe oder Mittelwand sind $\frac{1}{4}$ kg Bienen erforderlich. Also für ein Vierwabenvolk 1 kg, für einen vollen Kuntschwarm $2 \frac{1}{4}$ kg Bienen. Der Kuntschwarm erhält sofort eine junge begattete Königin. Unter Zuckerteigverschluss wird diese oben eingelegt. (Zusatzkäfig quer zu den Rähmchen). Wer ganz vorsichtig sein will, lässt die Königin erst nach 10-12 Stunden

frei fressen. Auch hier ist etwas Zuckerteig auf den Kastenboden gelegt von Vorteil. 10 Stunden Kellerhaft im dunklen Raum (Lüftungsgitter offen lassen). Mit einem Futterballon 1:1-Zuckerwasser geben und schon bildet sich ein herrlicher Schwarm um das Futter. Diesen Schwarm dann gegen Abend einschlagen auf Mittelwände oder – besonders nach Tauhonigtrachtjahren – auf hellbraune Waben.

- 3. Zum ruhigen und bequemen Sieben** des Pflegevolkes bei der Königinnenzucht um einen Drohnen- bzw. Königinnenfreien Sammelschwarm zur Aufteilung in die Begattungskästen zu erhalten. Lockkönigin (geschlüpfte Jungmutter) im Käfig in das Deckelloch legen. Bienen von der Wabe mit Wasserzerstäuber besprühen. Es empfiehlt sich, ein Zuckerteigstück auf den Kastenboden zu legen. Vor dem Abschöpfen zum Aufteilen Trichter schließen, Lüftungsklappe schließen und dann die Bienen in Ruhe herausschöpfen. Wasserzerstäuber benutzen.
- 4. Zum Heraussieben** einer schwer zu findenden ungezeichneten Königin eines Standvolkes zwecks Umweiselung. Lichteinfall beachten, sonst laufen die Bienen über die Ränder des Trichters ins Freie.
- 5. Zur Bildung eines Sammelbrutwabenablegers** bei Standmaßgröße des Kastens. Zwei Vorratswaben mit etwa Wasser eingegossen und 3-5 Brutwaben (verdeckelte Brut), Königin im Ausfreßkäfig oben auf ergibt schöne Jungvölker.
- 6. Als Schwarmfangkasten** für den praktischen Betrieb. Damit die abgestauchten Bienen schnell in den Kasten hineinlaufen, stellt man den Trichter so, dass das Licht hineinfällt. So ziehen die Bienen rasch durchs Gitter ins Dunkle.! Eventuell mit beschnittener Gänsefeder nachhelfen. Lüftung zu! Einen Varroaschiebeboden haben wir neu mit eingebaut. Nun lässt sich die Behandlung einfach und schnell durchführen. Schwärme können so ohne Wabenmaterial durch das Futterloch behandelt werden. Den Varroabefall kann man in den nächsten Tagen sehen, wenn man den Schiebeboden zieht. Auch Ameisensäure kann von unten mühelos auf einer Platte appliziert werden.

Wir wünschen viel Spaß mit Ihrem neuen Marburger Feglingskasten.

Ihr Bienen Ruck Team

BIENEN RUCK
Das Imkerfachgeschäft

Am Angertor 9 · D-97618 Wülfershausen
Telefon: 0 97 62 / 3 05 · Telefax: 0 97 62 / 64 48
info@bienen-ruck.de · www.bienen-ruck.de

